



100 JAHRE INSELLIEBE

Liebe Mitarbeiter*innen,

wie Sie vielleicht schon mitbekommen haben, feiern wir dieses Jahr unser 100jähriges Jubiläum. Im Jahre 1922 verkaufte unser Urgroßvater Max Siede aus Liebe zu seiner Frau Else, die unter Asthma litt, seine Uhrmacherei in Dresden. Sie zogen mit Hab und Gut auf die Insel Norderney, kauften ein kleines Gästehaus in der Halemstraße 17 und legten hiermit den Grundstein für alle Betriebe, die wir heute zur Brune & Company zählen: das Haus am Meer, den Seesteg, das Inselloft, die Marienhöhe, die Milchbar sowie die Linde im Schwarzwald. Seit diesem Jahr dürfen wir ja auch das Haus Norderney und das Aquamarin zu unserer erweiterten Hotelfamilie zählen, worüber wir uns sehr freuen und die wir hiermit auch nochmals herzlich willkommen heißen möchten.

Mit verschiedenen kleinen Aktionen wollen wir auf das diesjährige Jubiläum aufmerksam machen und die Leistungen unserer Eltern und der vorherigen Generationen würdigen. Dazu gehören besondere Gerichte und Drinks, aber auch Jubiläums-Mitarbeiterkleidung, Fahnen, Buttons und Aufkleber.

Wir freuen uns sehr, dass wir dieses Jubiläum mit Ihnen allen begehen dürfen – ohne Sie hätten wir die 100 Jahre nicht geschafft! Wir bedanken uns recht herzlich bei Ihnen und freuen uns auf einen gemeinsamen Start in die Sommersaison!

Herzlichst

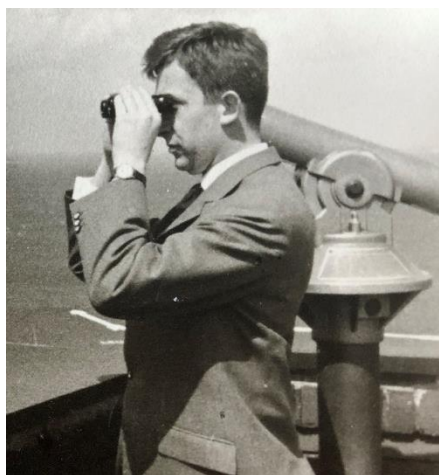
Ihre Marc & Jens Brune

KLEINE FAMILIENCHRONIK

MAX & ELSE SIEDE

Nachdem Max & Else Siede 1922 aus Dresden auf die Insel gezogen sind, erwerben sie das Gästehaus in der Halemstraße (ehem. „Mondmuschel“). 1926 kommt das heutige **Wittehuus** hinzu, das viele Jahre lang das Haupthaus des Haus am Meer sein wird und ein bekanntes Fischrestaurant beherbergt, in dem Else „Omi“ Siede selber kocht. 1937 kommt dann das heutige **Rodehuus** (früher „Villa Pieper“) hinzu.

Im 2. Weltkrieg zieht die Familie von der zum militärischen Sperrgebiet erklärten Insel Norderney in den Schwarzwald. Im Münstertal erwirbt Max Siede 1942 das „Historische Landgasthaus zur Linde“.



BIRGIT & EWALD BRUNE

1972 übernimmt Enkelin Birgit Brune zusammen mit ihrem Mann Ewald Brune die Leitung der Häuser. Die Vereinigung von Architektur in Person von Ewald und Hotellerie in Person von Birgit stellt sich auch für die Häuser auf Norderney als Glücksfall heraus. Durch mutige Investitionen in die Substanz der Häuser wird das bisherige Familienwerk konsequent ausgebaut und die Qualität der Häuser auf Norderney und im Schwarzwald auf das heutige Niveau gehoben.

MARC & JENS BRUNE

2003 kehrt Marc von seinem Architekturstudium aus New York zurück und Jens aus Japan, nachdem er zunächst in Hamburg im Hotel Vier Jahreszeiten das Hotelfach von der Pike auf gelernt hat. Die beiden widmen fortan ihr Schaffen der Insel Norderney: Nach der Renovierung des **bade:haus** folgt 2006 das erste große eigene Projekt, der **Seesteg**. Es folgen in kurzen Abständen die Erweiterung der **Milchbar**, der Bau der **Weißer Düne**, die Renovierung des **Conversationshauses** und schließlich der Bau vom **Inselloft** im Jahre 2012. 2016 kommt die **Marienhöhe** hinzu und 2021 das **Hotel Haus Norderney** und das **Boutiquehotel Aquamarin**.

----> Bei Interesse können Sie die ganze Geschichte mit vielen Fotos auf der Webseite anschauen: www.brune-company.de/100-jahre-inselliebe/